

Einführung

Liebe Leserinnen und Leser,

derzeit sind wir mit vielerlei Krisen konfrontiert: Unsere Demokratie ist durch verschiedene Trends geschwächt, wie etwa die sinkende Wahlbeteiligung, die nachlassende Bereitschaft zu klassischem politischem Engagement, den Mitgliederrückgang der Parteien sowie einen Vertrauensverlust in die Politik generell. Daneben ist ganz offensichtlich von Vielen die Gefahr von Rechtsextremismus und Rassismus in Deutschland jahrelang unterschätzt oder gar verharmlost worden.

Wir möchten Sie einladen, sich bei unseren Veranstaltungen und Ausstellungen zur Zukunft der Demokratie und der politischen Teilhabe aktiv einzubringen! Unsere Ausstellung "Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit" ist jüngst komplett aktualisiert worden und kann kostenlos ausgeliehen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Programms ist die Auseinandersetzung mit der Wirtschafts- und Finanzkrise in Europa und darüber hinaus. Wie kommen wir vom Tagesmanagement der Probleme zu einer neuen Vision für ein soziales, demokratisches und wirtschaftlich stabiles Europa? Können wir die Krise als Chance für eine nachhaltige Vertiefung der Europäischen Union nutzen?

Daneben bieten wir zahlreiche Diskussionsforen, Qualifizierungsseminare und Planspiele in den unterschiedlichsten Themenbereichen an, wie etwa Wirtschafts- und Sozialpolitik, Integration, Bildung, Jugend, Medien, Globalisierung und Kommunalpolitik.

Bei Drucklegung des Programms stehen noch nicht alle Termine konkret fest, Änderungen können sich ergeben. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.fritz-erler-forum.de oder Sie rufen uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Sabine Fandrych
Leiterin des Fritz-Erler-Forums



Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2012

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2012

Januar

19. Januar
17 Uhr
Stuttgart
Ausstellungseröffnung
Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
Erstpräsentation der aktualisierten Fassung 2012
Mit Innenminister Reinhold Gall
In Kooperation mit dem Jugendhaus Mitte - Stuttgart
(Ausstellungsdauer: 19. Januar bis 17. Februar)

20.-21. Januar
Herrenberg
BürgerAkademie
Rhetorik I - Grundlagen der Rhetorik
Für ehrenamtlich Engagierte
50 €

25. Januar
19.30 Uhr
Mannheim
„Die Kriegstreiber von nebenan - Deutschland und der Terror im Kongo“
Filmpräsentation und Diskussion mit Susanne Babila
In Kooperation mit dem Netzwerk Mannheimer Kreis e.V.

25. Januar
18 Uhr
Stuttgart
Brauchen wir ein neues Internet?
Podiumsdiskussion mit Thomas Fischermann, Co-Autor des Buches "Zeitbombe Internet" u.a.

Februar

15. Februar
18 Uhr
Karlsruhe
Der arabische Frühling - ein Jahr danach
Podiumsdiskussion mit Gernot Erler MdB, Muriel Asseburg, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin u.a.

17. Februar
15 Uhr
Stuttgart
Politischer Kaffeeklatsch für Entscheiderinnen und politisch aktive Frauen
Mit Heide Simonis, Ministerpräsidentin a.D. und Katja Mast MdB

29. Februar
17 Uhr
Karlsruhe
Zivilcourage - Risiko oder Herausforderung?
Vortrag und Diskussion in Kooperation mit der Bürgerinitiative Zivilcourage e.V.



März

2.-3. März
Freiburg
Fit für's (Ehren)Amt?
Kernkompetenzen für gesellschaftspolitisch aktive Migrant/innen
50 €

3. März
9.30-16.30 Uhr
Wimsheim
KommunalAkademie
Kommunaler Haushaltsplan
Ein Seminar für Ortschafts-, Gemeinde- und Kreisrät/innen
In Kooperation mit dem LandFrauenverband Baden-Württemberg
30 €

5. März
17-19 Uhr
Oberkochen
Planspiel Kommunalpolitik
Schüler/innen der Dreißentalschule gestalten eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit Bürgermeister Peter Traub

5.-16. März
Heidelberg
Ausstellung
Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit dem Hemholtz-Gymnasium

7. März
17.30-21 Uhr
Stuttgart
KommunalAkademie
Turbo-Intensiv-Workshop
Wege zur kommunalen Bürgerbeteiligung
20 €

13. März
18 Uhr
Göppingen
Zukunft und Gerechtigkeit - Welche Zukunft hat die Erwerbsarbeit?
Podiumsdiskussion mit Karin Roth MdB, Parlamentarischer Staatssekretärin a.D. und Nikolaus Landgraf, DGB-Bezirkvorsitzender

14. März
19 Uhr
Reutlingen
Streik in den Zeitungsredaktionen - was wurde erreicht?
Podiumsdiskussion im Rahmen des Gesprächskreis Medien und Kommunikation mit Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten u.a.

16.-17. März
Herrenberg
KommunalAkademie
Grundkurs I
Kommunaler Haushalt und Finanzen
Für kommunalpolitisch Interessierte (Kann nur im Paket mit den Grundkursen II und III gebucht werden)
50 €

19.-30. März
Wasseralfingen
Ausstellung
Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit der Karl-Keßler-Realschule

22. März 20.15 Uhr Tübingen	Was ist links? Reportagen aus einem politischen Milieu Lesung mit Christoph Ruf In Kooperation mit dem d.a.i. Tübingen
24. März 10.30-13 Uhr Bad Liebenzell	Fair Trade, Agrarsprit und der globalisierte Nahrungsmittelmarkt Podiumsdiskussion im Rahmen des Bad Liebenzeller Diskussionsforums
29. März 13.30-15.30 Uhr Ulm	Plenspiel Kommunalpolitik Schüler/innen des Anna-Essinger-Gymnasiums gestalten eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit Oberbürgermeister Ivo Gönner
30. März 18 Uhr Heidelberg	Transformation 3.0: Raus aus der Wachstumsfalle Podiumsdiskussion in der Reihe "Fortschritt neu denken" mit Johano Strasser, Petra Pinzler und Gernot Erler MdB
30.-31. März Herrenberg	KommunalAkademie Grundkurs II Gemeindeentwicklung Für kommunalpolitisch Interessierte (Kann nur im Paket mit den Grundkursen I und III gebucht werden) 50 €
April	
16.-27. April Leinfelden	Ausstellung Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit dem Immanuel-Kant-Gymnasium
18. April 17.30-21 Uhr Reutlingen	KommunalAkademie Turbo-Intensiv-Workshop Bürgerhaushalte: Chancen und Risiken 20 €
18. April 19 Uhr Stuttgart	„Israel durch mein Objektiv“ Bewegende Momente aus 60 Jahren Israel. Der weit über die Grenzen seines Landes hinaus geschätzte Fotograf David Rubinger (87) zeigt eine Dia-Auswahl seiner Fotografien und erzählt Geschichte und Geschichten hinter den Bildern. In Kooperation mit dem Forum Deutschland-Israel-Palästina e.V.
27.-28. April Flechingen	BürgerAkademie Lebendig und lebensnah - Wie bewegt man Menschen, sich in Vereinen zu organisieren? 50 €
27.-29. April Herrenberg	KommunalAkademie Grundkurs III Kommunale Sozialpolitik und Europa Für kommunalpolitisch Interessierte (Kann nur im Paket mit den Grundkursen I und II gebucht werden) 50 €
30. April bis 11. Mai Mosbach	Ausstellung Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit dem ver.di Bildungszentrum



Mai

5. Mai 9.30-14.30 Uhr Stuttgart	KommunalAkademie Turbo-Intensiv-Workshop Ich will Bürgermeister/in werden 20 €
8. Mai 18 Uhr Stuttgart	Schulden- und Währungskrise in Europa und den USA - hüben wie drüben? Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Europa Zentrum Baden-Württemberg und dem SWR im Rahmen der American Days
10. Mai 18 Uhr Konstanz	Bewahren und gleichzeitig verändern: Frauen und ihre Potenziale im Integrationsprozess Fachtagung in der Reihe „Migration und gesellschaftliche Teilhabe“
11.-12. Mai Herrenberg	BürgerAkademie Rhetorik II - Überzeugen und Argumentieren Für ehrenamtlich Engagierte 50 €
12. Mai 10-17 Uhr Karlsruhe	Arbeiter im Kampf gegen die Nazi-Diktatur. Demokratischer Widerstand im Südwesten 1933 bis 1945 und sein Weg in die regionale Erinnerungskultur Öffentliche Tagung mit Wissenschaftler/innen und Mitgliedern der Historischen Kommission der SPD Baden-Württemberg

Juni

15. Juni 18 Uhr Stuttgart	Entwicklungszusammenarbeit - Zwischen Idealismus und Realität. Beispiele aus Somalia und Afghanistan Eine Podiumsdiskussion in Kooperation mit STÜDIEREN OHNE GRENZEN DEUTSCHLAND e.V.
20. Juni 17.30-21 Uhr Ulm	KommunalAkademie Turbo-Intensiv-Workshop Sozial sparen in der Kommune 20 €
23. Juni 10-17 Uhr Stuttgart	Was geht neuerdings in der Schule? Ein Open Space zu neuen Weichenstellungen in der Bildungspolitik

25. Juni bis 6. Juli Eppingen	Ausstellung Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit dem Hartmanni-Gymnasium
Juli	
6.-7. Juli Bühl	BürgerAkademie Bürger einbeziehen und begeistern – Moderationstechniken zu mehr Bürgerbeteiligung 50 €
6.-8. Juli Flehhingen	SommerAkademie der KommunalAkademie Für Kommunalpolitiker/innen und Absolventen der KommunalAkademie 80 €
6.-8. Juli Freudenstadt	The Euro and Europe - Regional Perspectives Wissenschaftssymposium in Kooperation mit den Universitäten Edinburgh und Tübingen In englischer Sprache 120 €
9. Juli 18 Uhr Freiburg	Rassismus in der Bürgergesellschaft Vortragsveranstaltung in Kooperation mit dem Büro für Migration der Stadt Freiburg anlässlich der Ausstellungseröffnung: Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
14. Juli 19 Uhr Stuttgart	Publikumsbeschimpfung - Wir wollen Sie beschimpfen! Beschimpfungen haben eine entlastende Wirkung und außerdem Tradition - im Alltag sowie in der Politik. Beschimpfungen sind ungerechte Übertreibungen. Sie bringen nichts, außer - einem Quäntchen Wahrheit über das man befreit lachen kann.



Hinweise:

- Das Halbjahresprogramm dient der Vorankündigung. Für jede Veranstaltung wird mit einem ausführlichen Programm eingeladen. Mit der anhängenden Karte können Sie die gewünschten Einladungen anfordern.
- Bitte beachten Sie, dass sich Termine noch ändern können. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:
www.fritz-erler-forum.de

Ihre Ideen - Ihre Vorschläge

Wir laden Sie ein, unsere Arbeit mitzugestalten und Ihre Ideen und Vorschläge einzureichen.

Die Vorschläge können unterschiedlich weit durchdacht sein: Die Bandbreite kann von generellen Ideen bis zu einer konkreten Veranstaltung reichen. Sie können von Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Vereinigungen eingebracht werden. Leitlinien einer Zusammenarbeit sind die satzungsgemäßen Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Aufnahme in den Verteiler

Wir möchten Sie künftig unverbindlich zu Veranstaltungen einladen, die Ihren Interessen entsprechen. Dazu können Sie uns nähere Angaben zu Ihrer Person und zu Ihren Interessensgebieten machen.

Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig und unterliegen dem Datenschutz.

Ein entsprechendes Interessentenblatt können Sie bei uns anfordern: Telefon 0711 / 24 83 94 - 3 oder auf unserer Internetseite ausfüllen:
www.fritz-erler-forum.de

Hinweise und Teilnahmebedingungen

Unsere Veranstaltungen stehen allen offen. Eine Mitgliedschaft in Verbänden und Organisationen ist nicht erforderlich.

Wenn Sie sich für unsere Veranstaltungen interessieren, fordern Sie bitte mit der angehängten Karte die entsprechenden Programme an.

Über Ihre frühzeitige Anmeldung freuen wir uns. Die Veranstaltungsunterlagen zu Seminaren mit Informationen zum Tagungsort, zur Unterbringung sowie zur Anreise erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Sollte eine Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie, bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste oder - soweit möglich - eine Alternative an.

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Unterbringung i.d.R. in Zweibettzimmern. Gegen einen Aufschlag ist die Unterbringung im Einzelzimmer möglich.

Fahrtkosten für Teilnehmer werden von der FES nicht erstattet.

Voraussetzung für eine Teilnahme bei unseren Veranstaltungen ist Ihre Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungszeit.

Stornobedingungen: Wenn Sie nicht teilnehmen können, muss Ihre Stornierung schriftlich erfolgen. Sollten Sie sich kurzfristig von der Veranstaltung abmelden (innerhalb einer Woche vor Beginn) oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung, müssen wir den gesamten Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Um die Stornogebühren zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, einen geeigneten Ersatzteilnehmer zu benennen.

Zusätzliche Angebote finden Sie auf unserer Internetseite:
www.fritz-erler-forum.de

Unsere Themenschwerpunkte 2012

Migration und gesellschaftliche Teilhabe

Integration ist in Baden-Württemberg vielfach gelebte Realität, sowohl am Arbeitsplatz als auch im Privaten. Dennoch haben viele Einwandererkinder nicht die gleichen Bildungschancen, und es mangelt auf vielen Ebenen an Möglichkeiten der aktiven Teilhabe. In der Konsequenz gehen Fähigkeiten und gesellschaftliches Engagement verloren, das zum Wohle der Gesamtgesellschaft benötigt wird. Das Fritz-Erler-Forum trägt dazu bei, dass Ansätze und Instrumente diskutiert werden, die dieses Potential in Bildung, Verwaltung, Politik und Wirtschaft befördern können.



Foto: Stuttgarter Wochenblatt

Auseinandersetzung mit antidemokratischen und extremistischen Strömungen in Geschichte und Gegenwart

Menschenrechte und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit, sondern Verpflichtung und Aufgabe zugleich. Wir wollen politisches Bewusstsein und Engagement fördern, das sich für die sozialen, ökonomischen und kulturellen Voraussetzungen von Freiheit und Selbstbestimmung einsetzt. Dazu gehört auch, dass wir zur kritischen Beschäftigung mit der Geschichte anregen, vor allem mit unserer diktatorischen Vergangenheit im zwanzigsten Jahrhundert. Wir führen die Aufklärung über aktuelle antidemokratische Strömungen fort. Unsere Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit“ kann weiterhin von Institutionen und Organisationen kostenlos ausgeliehen werden.



Die Atomausstellung: Radioaktive Abfälle und Kernenergie

Der Atomausstieg in Deutschland ist beschlossene Sache. Unser internationales Umfeld jedoch hat diese Weiche noch nicht gestellt. Und auch wir werden noch auf Jahre hin mit dem Problem der Atommülllagerung beschäftigt sein. Seit Mai 2011 präsentiert der Fritz-Erler-Forum die Atomausstellung in Baden-Württemberg. Sie besteht aus 15 Stelltafeln, mit denen die Grafikerin Esther Gonstalla viele Informationen, Zahlen und Daten in ästhetisch ansprechende Grafiken übersetzt hat. Die Schaubilder regen zum Nachdenken und zur Diskussion an. Wo kommt der Atommüll her? Wo wird Uran abgebaut, wo verbraucht? Wie viele Atommülltransporte rollen über Autobahnen und Schiene durch Deutschland? Vor allem jüngere Menschen sollen dazu angeregt werden, sich mit dem Thema auseinander zu setzen. Die Atomausstellung ist geeignet für Einzelbesucher, Schulklassen und Gruppen ab einem Alter von 14 Jahren und kann von Institutionen und Organisationen kostenlos ausgeliehen werden.



Fortschritt neu denken

Im Zeitalter der Nachhaltigkeit ist der Begriff des Fortschritts neu zu definieren. Ökonomische Marktprozesse müssen in politische Rahmenbedingungen eingebettet werden, die sowohl die soziale Gerechtigkeit als auch die ökologische Vernunft berücksichtigen. Dabei muss an die Stelle des reinen wirtschaftlichen Wachstums ein anderer Begriff von Wohlstand treten. Einen Beitrag zu dieser Diskussion will das Fritz-Erler-Forum mit der neuen Veranstaltungsreihe ‚Fortschritt neu denken‘ leisten. Wir wollen die Auseinandersetzungen mit einzelnen Zukunftsfragen bündeln und an der Schaffung eines neuen Leitbilds für den nachhaltigen gesellschaftlichen Fortschritt mitwirken.



Stuttgarter Mittagsgespräche

Die Gewerkschaften sind ein entscheidender Partner für die Weiterentwicklung der Wirtschafts- und Sozialordnung nach den Prinzipien der Sozialen Demokratie. Das Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg bietet in einer Reihe regelmäßig stattfindender Fachgespräche über die Mittagszeit komprimiert Information und Beratung zu verschiedenen Themen der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik an, mit dem Ziel einen Beitrag zur Vertiefung des Dialogs zwischen Gewerkschaften und der Politik zu leisten.

Falls Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich bei uns.

Wir über uns

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine gemeinnützige, private und kulturelle Einrichtung, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet ist. Sie ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Gegründet wurde sie 1925 im Vermächtnis Friedrich Eberts, des ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten.

Die Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung sind:

- politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im demokratischen Geist
- Förderung der internationalen Verständigung und die Partnerschaft mit den Entwicklungsländern
- Förderung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern aus dem In- und Ausland durch Stipendien
- Wissenschaftliche Forschung und Beratung
- Förderung von Kunst und Kultur als Elemente einer lebendigen Demokratie



EU-Kompetenz für Multiplikator/innen aus Deutschland

Das Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Veranstaltungen für MultiplikatorInnen aus Deutschland, die in Form mehrtägiger Seminare in Brüssel oder in Form halbtägiger Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg stattfinden.

Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie direkt beim Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel:

Stephan Thalhofer
Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu
Tel.: 0032 22 34 62 93
Fax: 0032 22 34 62 81
Sowie unter www.fes-europe.eu im Bereich Veranstaltungen.



Telefon 0711 / 24 83 94 - 3
Telefax 0711 / 24 83 94 - 50
E-mail info.stuttgart@fes.de
Internet www.fritz-erler-forum.de

Impressum

© Friedrich-Ebert-Stiftung | Herausgeber: Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg | Dr. Sabine Fandrych (V.i.S.d.P.) | Werastraße 24 | 70182 Stuttgart | Telefon: 0711/24 93 94-3 | Fax: 0711/24 83 94-50 | Mail: info.stuttgart@fes.de | www.fritz-erler-forum.de | http://twitter.com/FritzBW | Fotos: FES | Gestaltung: Priebe Werbeagentur Stuttgart | Druck: Göhring Druck GmbH Waiblingen |

Absender

(Bitte geben Sie Ihre Telefon-, Fax- und Email-Verbindungen an)

Vorname

Name

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Email

Beruf

Institution

Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Bitte
fremachen

Bitte senden Sie mir Einladung und Programm zu den folgenden Veranstaltungen zu:

Thema	Datum	Ort
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Diese werden ca. 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung verschickt.
Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auch im Internet: www.fritz-erler-forum.de

- Ich möchte in Ihren Verteiler mit meinen aktuellen Interessenschwerpunkten aufgenommen werden, bitte senden Sie mir Ihren Interessentenbogen zu.
- Ich möchte Ihr Programm weitergeben/auslegen, bitte senden Sie mir
Exemplare zu.

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.1.1977 und werden von uns entsprechend behandelt.